

irgendwie anders?!

Fachveranstaltungen zur
geschlechtsbezogenen
Arbeit mit Jungen 2017

lag
jungenarbeit
NRW

10 jahre

10. und 11. Oktober 2017 in Dortmund
10.00 - 16.00 Uhr

Frauen in der Jungenarbeit
Teil 2 – Aufbauseminar

für weibliche Fach- und Lehrkräfte
im Fritz-Henbler-Haus
Geschwister-Scholl-Str. 33-37
44135 Dortmund
Teilnahmebeitrag: 140,- Euro
Anmeldeschluss: 3.10.2017

inhalt

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbauseminar ist die Teilnahme an einer Basisqualifikation zur Jungenarbeit. Aufbauend auf den Grundlagen der Basisqualifikation findet im Aufbauseminar eine Vertiefung der jungenpädagogischen Themen statt. Hier werden grundlegende Herangehensweisen von Frauen in der Arbeit mit Jungen* und Jungen*gruppen eingeübt, inhaltliche Themenschwerpunkte erprobt, Beispiele und Fallanalysen aus der Praxis der LAG Jungenarbeit sowie der Teilnehmerinnen miteinander bearbeitet.

Das Aufwachsen von Jungen verläuft oft nicht ohne Reibung und Verluste. Dazu gibt es Jungen, die selbst eher nicht männlich identifiziert werden möchten – auch sie stoßen auf Widerspruch und müssen sich entsprechenden Anfragen gegenüber verhalten. Für soziale und pädagogische Arbeit eröffnet sich hier ein Feld, in dem es sich lohnt, professionell zu arbeiten: Jungenarbeit bietet Räume, in denen Jungen etwas von sich und ihrem Inneren erfahren oder gar zeigen. Sie können dabei einen Zugang zu eigenen Bedürfnissen, Gefühlen und Stärken oder Schwächen finden und den Mut finden, etwas Neues, Ungewöhnliches oder

Uncooles auszuprobieren. Ziel ist es, Jungen geschlechtergerecht anzusprechen und jungenadäquate pädagogische Zugänge zu entwickeln und die Entwicklung einer selbstbestimmten und -verantwortlichen Persönlichkeit zu fördern.

Dies schließt die Veränderung von Geschlechterverhältnissen in Richtung Gleichheit und Gerechtigkeit ein. Geschlechtersensible Jungenarbeit setzt folglich konkrete Anforderungen an die Fachkräfte voraus. Zentral ist dabei eine den Jungen zugewandte Haltung und die Sensibilität für Zuschreibungen aufgrund von Geschlecht und für Verarbeitungsformen, die Jungen wählen, um dann Ansprache, Ziele und Konzepte in Bezug auf Jungen zu reflektieren.

Der Referent wird mit den angemeldeten Teilnehmenden zuvor in Kontakt treten, um genaue Bedarfe und Ziele des Seminars bestimmen zu können. Die Teilnehmerinnen der letztjährigen Basisqualifikation oder anderer Grundqualifikationen zum Thema können sich gerne zu diesem Aufbaumodul anmelden.

► Teil 1 – Eine Basisqualifikation, am 31. Mai und 1. Juni 2017

referent*in

Michael Drogand-Strud

Sozialwissenschaftler und Gestaltberater; freiberuflicher Referent für Geschlechterbezogene Pädagogik, Gender-Kompetenz; Jungenbildung, Qualifizierung von sozialen und pädagogischen Fachkräften; Leiter des Projektes meinTestgelände der BAG Jungenarbeit; von 2000 bis 2012 Bildungsreferent im Leitungsteam der HVHS „Alte Molkerei Frille“; im Vorstand der BAG Jungenarbeit und der LAG Jungenarbeit in NRW.



Bitte melden Sie sich bis zum 3. Oktober 2017 über das Anmeldeformular oder direkt per E-Mail an.

10. und 11. Oktober 2017 in Dortmund

10.00 - 16.00 Uhr

Frauen in der Jungenarbeit

Teil 2 – Aufbauseminar

für weibliche Fach- und Lehrkräfte
im Fritz-Henßler-Haus
Geschwister-Scholl-Str. 33-37
44135 Dortmund
Teilnahmebeitrag: 140,- Euro
Anmeldeschluss: 3.10.2017

infos

Teilnehmen können weibliche Fach- und Lehrkräfte aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe, Schule/Schulsozialarbeit.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 140,- Euro und beinhaltet Kalt- und Warmgetränke sowie einen Mittagsimbiss und wird am Veranstaltungstag bar und gegen Quittung entgegen genommen.

Anmeldeschluss ist der 3. Oktober 2017

Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist.

Eine Abmeldung muss spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung schriftlich (Brief, Fax, Email) an die LAG Jungenarbeit NRW erfolgen. Eine Abmeldung bei den Referierenden reicht nicht aus. Sollte Ihre Abmeldung nicht fristgemäß eingehen, müssen wir Ihnen, da uns Kosten entstehen, die Kursgebühr in Rechnung stellen. Falls bis zum Anmeldeschluss die Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreicht wird, behalten wir uns vor, die Fortbildung zu stornieren.

Bitte füllen Sie die unten aufgeführten Angaben aus und senden Sie den ausgefüllten Bogen per Post, Fax oder E-Mail an:

Fachstelle Jungenarbeit NRW
Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund, Fax: 0231-5342175

teilnehmer*in

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung **Frauen in der Jungenarbeit Teil 2 – Aufbauseminar** am 10./11.10.2017 in Dortmund an.

Institution: _____

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

E-Mailadresse: _____

Unterschrift: _____

▶ **formular versenden**